

Skitouren ostern 2007 31.03 – 06.04.2007

samstag 31.03.2007

Tag 1

anreise ins val di cogne (aostatal/italien)
aufstieg zum rif. Vittorio sella (2584m) 900 mh ↑ ⊕ 3.00 h
📞 rif. vittorio sella 0039/0165/74310

sonntag 01.04.2007

Tag 2

gran serra (3552m) 1000 mh ↑ ⊕ 3.00 – 4.00 h
📞 rif. vittorio sella

montag 02.04.2007

Tag 3

punta rossa (3693m) mit überschreitung und abfahrt nach cogne
1100 mh ↑ ⊕ 5.00 h
2100 mh ↓ ⊕ 2.00 – 3.00 h
transfer nach pont (1960m) (val savaranche)
Y hotel gran paradiso

dienstag 03.04.2007

Tag 4

aufstieg zum rif. vittorio emanuele (2732m) 770 mh ↑ ⊕ 2.30 – 3.00 h
la tresenta (3609m) 900 mh ↑ ⊕ 2.30 – 3.00 h
📞 rif. vittorio emanuele 0039/0165/809993; cai.torino@iol.it

mittwoch 04.04.2007

Tag 5

gran paradiso (4061m) 1350 mh ↑ ⊕ 4.00 – 4.50 h 2250 mh ↓ ⊕ 2.00 – 3.00 h
transfer nach bonne (1800m) (val grisanche)
Y hotel xxx (steht noch nicht fest – aber auf alle fälle mit dem auto erreichbar und mit feiner küche)

donnerstag 05.04.2007

Tag 6

col de la fenêtre (2840m) 1050 mh ↑ ⊕ 4.00 h
Y hotel xxx

freitag 06.04.2007

Tag 6

becca die quattro denti (2640m) 1000 mh ↑ ⊕ 3.00 h
alternativ weitere übernachtung in bonne oder heimreise



kosten

- führung € 250,- / tag + spesen (übernachtung + hp)
- 6 (7) übernachtungen € 42,- + 65,- pro nacht inkl. Hp
- anreise mit pkw



kontakt

andreas lercher 0043/664/3006797 a.lercher@aon.at

211. Gran Paradiso 4061 m

AP	Rif. Vitt. Emanuele, 2732 m	Schw	WS, CSb
HU	1330 m	HR	W, NW
Zt	4-4,5 h	Ausr	Steigeisen, Pickel, Seil
Jz	Marz-Juni	Karte	IGC 101

Charakter Modeberg ersten Ranges.

Route Vom Rif. erst nördl. etwa 1 km durch eine Moränenlandschaft, dann östl. in einer weiten Senke zum Gh. di Gran Paradiso an den südl. Fuß eines Steilaufschwungs und in weiten Kehren über ihn hinauf zum Schiena d' Asino. Über ihn, flacher, in südöstl. Richt. auf die Becca di Montcorvé (3875 m) zu. Dann im Bogen nach N zum Skidepot. Von dort zum Gipfel. Auch wenn sich die meisten Gipfelstürmer an der Madonnenstatue tummeln, der wirkliche höchste Punkt liegt etwas weiter nördl. auf einem Absatz und dieser ist nur mit leichter Kletterei (II) zu erreichen. (s. Karten E.1, F.2)

Abfahrt Wie Aufstieg oder über Variante, die zwar zunächst etwas anstrengender ist, dafür aber mehr Abfahrtsgenuss bietet. Zunächst fährt man zur Hütte ab. Dort wird angeleitet, dann steigt man in Richt. Gh. di Montcorvé und überquert seine Zunge zu P.2935. Hier leicht fallende Querung, die ohne Felle über den Gh. di Monciair und unter den Ausläufern der Denti del Breuil (3454 m) zu P.2769 führt. Nun in sehr schöner Abfahrt auf den Gh. del Grand Etré und in nördl. Richt. durch den Vallone di Seiva und weiter nach Pont.



212. Col del Gran Paradiso 3345 m

AP	Rif. Vitt. Emanuele, 2732 m	Schw	L, MSb
HU	610 m	HR	W
Zt	1,5-2 h	Ausr	-
Jz	Marz-Mai	Karte	IGC 101

Charakter Leichte, trotz Gletscher unproblematische „Skiswanderung“.

Route Vom Rif. südwestl. zum Gh. di Montcorvé, dann westl., zuletzt steiler, in den Col. (s. Karten E.1, F.2)

Abfahrt Wie Aufstieg.



95. Punkt 2796 m

AP	Lac de Beauregard, 1820 m	Schw	WS, MSb
HU	976 m	HR	W, N
Zt	3,5 h	Ausr	-
Jz	Febr.-April	Karte	IGA 3, IGC 102

Charakter Schöne, einfache Tour. Der N-Hang unter P.2796 muss gut verfestigt sein. P.2796 sich im Grat, der von der Becca di Tey zum Truc de la Seja führt.

Route Wie bei R88 nach Prariond (2039 m) und weiter nach Praz Londzet (2194 m). V. südl. den Hang hinauf und auf P.2402 zu. Vor P.2402 östl. durch einen Graben und er in eine Ebene mündet, hält man sich südöstl. zu P.2595. Hier setzt ein steiler Hang der zu P.2796 führt. (s. Karte C.2)

Abfahrt Wie Aufstieg. Viele Variationsmöglichkeiten für die Abfahrt. Man kann auch süd. Vallon de l' Epée wechseln; die Einfahrt in den Hang hat kurz eine Neigung von

96. Colle Finestra / Fenêtre de Torrent 2840 m

AP	Lac de Beauregard, 1820 m	Schw	S (knapp 40°), GST
HU	1020 m	HR	NW, W
Zt	4 h	Ausr	Steigeisen
Jz	Marz-Mai	Karte	IGA 3, IGC 102

Charakter Lange, am Ende sehr steile Tour. Als Übergang in die Val di Rhêmes bedingt gee.

Route Wie bei R88 nach Prariond (2039 m) und weiter nach Praz Londzet (2194 m). V. westl., später südl. entlang des Sommerweges, an den Pn.2200, 2288 und 2363 zum W-Rücken des Truc de la Sevaj. Von hier möglichst ohne Höhenverlust in den de l' Epée zu P.2519 und zu dem kleinen See bei P.2604. Von dort immer steiler v. in südöstl. Richt. den Hang hinauf in den Colle. (s. Karten C.2, D.1)

Abfahrt Nach Usellières und über den Fahrweg zurück zur Staumauer oder wie bei R15 Val di Rhêmes. Der Hang unter dem Colle ist zunächst sehr steil.

213. Punta Ceresole 3777 m

AP	Rif. Vitt. Emanuele, 2732 m	Schw	S, SGSb
HU	1050 m	HR	W, O, S
Zt	4 h	Ausr	Steigeisen, Pickel, Seil
Jz	Marz-Mai	Karte	IGC 101

Charakter Interessante, vom Rif. Vitt. Emanuele wenig bekannte Tour.

Route Wie in R212 zum Col del Gran Paradiso. Jenseits kurz hinab und den Kessel, der durch die Becca di Montcorvé (3875 m), Cresta Gastaldi (3894 m) und Pta. Ceresole gebildet wird von W nach O queren, etwa zu P.3290. Li. dieses Punktes hinauf zu einer Rinne in d. SW-Flanke, die li. von P.3543 auskommt. Skidepot. Nun nördl., über die kurze S-War in leichter Kletterei (II) zum Gipfel. (s. Karte E.1)

Abfahrt Wie Aufstieg oder Abfahrt in die Valnontey, wie in R211. In diesem Fall nimmt man die S mit auf den Gipfel. Die Abfahrt über den Gh. della Tribolazione sollte nur sehr erfahrenen Skibergsteigern vorbehalten sein, die über ein gutes Orientierungsvermögen verfügen. Der Tribolazionegletscher ist der größte und wildeste Gletscher der Paradisogruppe. wird selten mit Ski begangen. Spuren, die bei der Orientierung hilfreich sein könnten sind daher sehr selten vorhanden. Wegen der Sonneneinstrahlung sollte die Abfahrt (n. begonnen werden. Wenn alle Bedingungen stimmen, ist dies eine alpinistisch außen deutlich interessante Route.

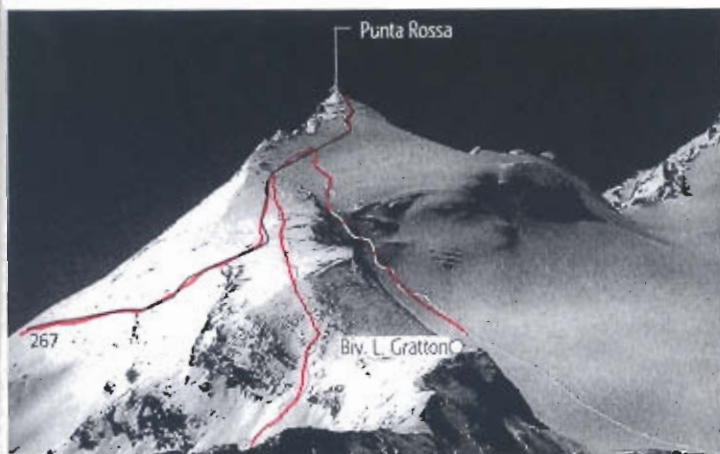
214. La Tresenta 3609 m

AP	Rif. Vitt. Emanuele, 2732 m	Schw	WS, MSb
HU	880 m	HR	W
Zt	3-3,5 h	Ausr	Steigeisen, Pickel
Jz	Marz-Mar	Karte	IGC 101

Charakter Neben dem Gran Paradiso eine der bekanntesten Touren der Paradisogruppe.

Route Vom Rif. erst südöstl. zum Gh. di Montcorvé und über diesen westl., zunächst in Ric Col del Gran Paradiso. Bei etwa 3300 m steigt man in Richt. der NW-Flanke der Treser und über diese von li. nach re. aufwärts zum W-Grat und über diesen dann zum Gipfel. nach Schneelage, besonders später in der Saison, kann der Gipfelhang ausgeparkt se dann sind Pickel und Steigeisen erforderlich. (s. Karte E.1)

Abfahrt Wie Aufstieg. Auch von der Tresenta kann durch den Vallone di Seiva nach Pont gefahren werden. Dazu braucht man nicht zum Rif. zurück, sondern fährt den Gh. Montcorvé vom Gipfel in nördl. Richt. bis auf etwa 3000 m ab. Dann wendet man s. westl. bis ca. 2850 m. Nun südl., dann südöstl. zu P.2935. Dieser ausladende Bogen meist notwendig um mehreren heftigen Spaltenzonen auszuweichen. Von hier weiter zu R211.

**267. Punta Rossa 3630 m**

AP	Rif. Vitt. Sella, 2584 m	Schw	ZS, GS
HU	1045 m	HR	SO, SW, N
Zt	3,5 h	Ausr	Steigeisen, Pickel
Jz	Febr.-Mai	Karte	IGC 101

Charakter Sehr schöne Route, vielfach gelobt. Kurze Passagen steil (über 35°). Mit der Abfahrt nach Cretaz absolute Spitze!

Route Vom Col de la Rousse, R266, jenseits kurz hinab und nach N unter den SO-Absturz der Pta. Rossa und über den O-Hang unterhalb von P3417. Über den Hang auf den N Kamm der Pta. Rossa und in südwestl. Richt. zum Gipfel. (s. Karte F.1)

Abfahrt Wie Aufstieg oder wie in R257 nach Cretaz.

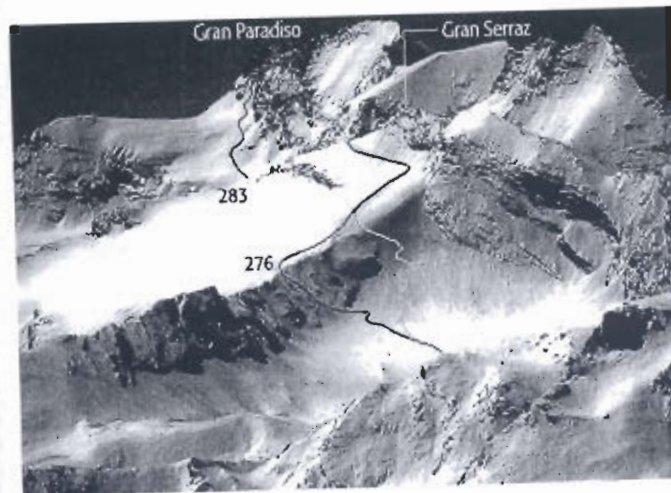
268. Punta Nera 3683 m

AP	Rif. Vitt. Sella, 2584 m	Schw	ZS, GS
HU	1100 m	HR	S, SO, NO
Zt	3,5-4 h	Ausr	Steigeisen, Pickel
Jz	Febr.-Mai	Karte	IGC 101

Charakter Ähnlich geröhmt wie Pta. Rossa, besonders wenn nach Epinel (1452 m) abgefahren wird. Kurze Passagen steil (über 35°).

Route Wie in R266 unter den Col de la Rousse. Nach etwa zwei Drittel des Aufstiegs durch Lücke (R226), danach erreicht man eine deutliche Verflachung. Von hier wendet man sich westl., am N-Rand des Gh. de la Rousse entlang bis unter den Col de la Noire (3491 m). Zu Fuß in die steile Rinne in den Col und auf dem NO-Hang zum Gipfel. (s. Karte F.1)

Abfahrt Wie Aufstieg oder entlang des Aufstieges von R255 und R253 durch den Vallone di Tra nach Epinel (1452 m).



Route Vom Rif. kurz südl., dann über die Brücke und südwestl. über einen Hang, vom Torione Giallo (2947 m) und bstl. von der alten Mittelmoräne des Gh. begrenzt wird. Nun südl. zum Gh. del Lauson und über diesen in den Col F.1)

Abfahrt Wie Aufstieg

277. Gran Serraz / Gran Sertz 3552 m

AP	Rif. Vitt. Sella, 2584 m	Schw	ZS, GS
HU	970 m	HR	SO, O, NO
Zt	3-3,5 h	Ausr	evtl. Steigeisen
Jz	März-Mai	Karte	IGC 101

Charakter Zurecht eine sehr bekannte Route auf einen schönen Berg. Schlussstück leichtem, etwas ausgesetztem Gelände.

Route Wie bei R276 auf den Gh. di Lauson und auf ihm zu einem Steilaufschwung den Ausläufern der Grand Vallon und einer Felsausbuchtung nördl. des C. Über diesen Steilaufschwung hinauf. Öfters ist hier eine steile Stelle blankgeb sind Steigeisen erforderlich. Oberhalb des Aufschwungs befindet man sich a di Grand Vaj. Nun wieder südwestl. auf den Gipfel zu, bis man den O. Grat e wird das Skidepot eingerichtet, wenn man wieder zur Hütte abfährt. Fahrt Valsavarenche ab, müssen die Ski getragen werden. Weiter über die leichten Gipfel. (s. Karten F.1, F.2)

Abfahrt Wie Aufstieg oder wie R203 in die Valsavarenche (sehr empfehlenswert!) Valnontey bzw. Cogne abfahren möchte und nicht zum Rif. zurück muss, h. Überwindung des Steilaufschwungs nordöstl., um in dem Tälchen li. von P. fahren und über Grand Lauson (2495 m) und La Paschieu (2114 m) Valnont erreichen.